



**Standards für Geschäftspartner der  
Heimbach-Gruppe**

## Heimbach-Standards für Geschäftspartner

Die Heimbach-Gruppe ist ein weltweit agierender Hersteller von technischen Textilien:

Unser Portfolio umfasst Bespannungen für alle Sektionen der Papiermaschine: Formiersiebe, Pressfilze, Belts und Trockensiebe.

Unsere technischen Textilien kommen in vielfältigen Branchen zum Einsatz: Prozess- und Transportbänder für die Nahrungsmittelindustrie, Gewebe für die Batterieherstellung, Presspolster für die Holz verarbeitende Industrie und vieles mehr.

Heimbach hat seinen Hauptsitz in Düren (D) und produziert auch an weiteren Standorten in Europa und Asien. Vertrieb und Service sind global aufgestellt.

Die zur Herstellung erforderlichen Produkte und Dienstleistungen beziehen wir von unseren Geschäftspartnern weltweit.



**Genderhinweis:**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Die Heimbach GmbH / Heimbach-Gruppe mit allen Gesellschaften wird im Folgenden Heimbach genannt.

## Präambel

Die Heimbach-Gruppe und ihre Tochtergesellschaften verpflichten sich, ihre Geschäfte in einer verantwortungsvollen, nachhaltigen und ehrlichen Weise zu führen und weiterzuentwickeln, alle Menschen mit Würde und Respekt zu behandeln und die geltenden Gesetze, Vorschriften und Verträge einzuhalten.

Dabei ist Nachhaltigkeit ein weltweit anerkanntes Konzept, das auf ein dauerhaftes wirtschaftliches Wachstum zielt, ohne unseren Planeten zu schädigen oder dessen Ressourcen auszuschöpfen, in dem Bestreben, die Lebensqualität heutiger und künftiger Generationen zu verbessern. Nachhaltigkeit leistet einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg eines Unternehmens und sichert dessen zukünftige Entwicklung.

***Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Aspekt des Heimbach-Leitbilds und wichtiger Bestandteil unserer Strategie. Integrität ist dabei das Fundament jeder Geschäftsbeziehung.***

Marco Esper, CEO



Es ist daher von grundlegender Bedeutung, dass die Heimbach-Gruppe mit Geschäftspartnern zusammenarbeitet, die bestimmte Grundvoraussetzungen erfüllen und bereit sind, eine nachhaltige Lieferkette zu unterstützen und zu fördern.

Als Mitglied des Global Compact der Vereinten Nationen ist Heimbach eines der Unternehmen, die bei der Gestaltung von Geschäftsprozessen und Strategien danach streben, die universell anerkannten Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Umgang mit Mitarbeitern, Umweltschutz und Antikorruption umzusetzen.

Mit der Communication on Progress (COP)

<https://unglobalcompact.org/participation/report/cop/early-adopter-programme>

veröffentlichen wir verlässliche Unternehmensdaten und präsentieren damit unseren Stakeholdern (Mitarbeitern, Kunden, Investoren, Käufern, Lieferanten und der breiten Öffentlichkeit), auf strukturierte und systematische Weise, messbare Leistungen und Fortschritte zu allen Nachhaltigkeitsthemen.

Als Premiummitglied bei Ecovadis stellt Heimbach sich Jahr für Jahr dem umfangreichen Ecovadis-Assessment in den Themenfeldern Ethik, Arbeits- & Menschenrechte, Umwelt und

nachhaltige Beschaffung. Wir laden unsere Geschäftspartner dazu ein unsere Entwicklung bei Heimbach zu begleiten und stellen uns gerne Ihren Audit-Fragen.

Die Heimbach-Gruppe hat ihre Geschäftspolitik und Standards im Heimbach Code of Conduct dokumentiert. Unser Verhaltenskodex basiert auf den zehn Prinzipien des UN Global Compact mit der Zielsetzung unsere Geschäftspraktiken zum Nutzen von Gesellschaft und Wirtschaft weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus hat Heimbach Leitlinien etabliert, die die Umsetzung unseres Compliance-Managements präzisieren. Diese befassen sich mit wesentlichen Rechtsgebieten, in denen ein ethisch und rechtlich einwandfreies Verhalten der Heimbach-Mitarbeiter von größter Wichtigkeit für das Unternehmen ist.

Der Heimbach Code of Conduct, die Leitlinie Compliance, die Anti-Korruptions-Leitlinie und die Whistleblower Policy sind im Downloadbereich unserer Homepage veröffentlicht.

<https://www.heimbach.com/de/heimbach-gruppe/download>

**Heimbach erwartet von Ihnen als Geschäftspartner, dass Ihr Unternehmen uns auf diesen Weg unterstützt, die nachfolgend aufgeführten Prinzipien und Standards einhält und gleichermaßen Verantwortung übernimmt!**

Die Prinzipien des UN Global Compact (<https://www.unglobalcompact.org/>) basieren auf den internationalen Erklärungen der UN und der ILO (Internationale Arbeitsorganisation).

Diese Grundsätze sind maßgeblich für die Bewertung unserer Geschäftspartner:

## 10 Prinzipien

### Grundlegende Anforderungen an Geschäftspartner nach dem UN Global Compact:

#### Menschenrechte

1. Wir unterstützen und respektieren den Schutz der international verkündeten Menschenrechte.
2. Wir stellen sicher, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

#### Arbeit

3. Wir setzen uns für die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen ein.
4. Wir setzen uns für die Abschaffung aller Formen von Zwangs- und Pflichtarbeit ein.
5. Wir treten für die wirksame Abschaffung der Kinderarbeit ein.
6. Wir treten für die Beseitigung der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf ein.

#### Umwelt

7. Wir unterstützen einen vorsorgenden Ansatz im Umgang mit Umweltproblemen.
8. Wir ergreifen Initiativen zur Förderung einer größeren Umweltverantwortung.
9. Wir fördern die Entwicklung und Verbreitung von umweltfreundlichen Technologien.

#### Korruptionsbekämpfung

10. Wir arbeiten gegen Korruption in all ihren Formen, einschließlich Erpressung und Bestechung.

## Ihre Pflichten

Diese Prinzipien sind auch Grundlage für die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen der Heimbach-Gruppe und Ihnen als Geschäftspartner, d.h. unser Einkauf wird Sie gegebenenfalls im Rahmen von stichprobenartigen Audits (i.d.R. über online Fragebögen) bitten, die Einhaltung der Prinzipien zu überprüfen bzw. detailliert zu beschreiben. In den Audits wird auch überprüft, wie die Nachhaltigkeitsleistung in dieser wichtigen, gemeinsamen Wertschöpfungskette gepflegt wird.

## Standards für Geschäftspartner

Auf Grundlage der 10 Prinzipien des UN Global Compact, unserer Compliance Leitlinien und der unternehmensspezifischen Anforderungen von Ecovadis, wurden die folgenden Standards entwickelt. Diese Standards präzisieren nochmals die Erwartungen die Heimbach an seine Geschäftspartner hat:

### Ethik

Um soziale Verantwortung wahrzunehmen, wird von den Geschäftspartnern erwartet, dass sie ethisch und integer handeln. Die ethischen Anforderungen umfassen die folgenden Aspekte:

#### **Integrität im Geschäftsverkehr**

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie Korruption, Erpressung, Untreue und Unterschlagung in jeglicher Form verbieten, nicht praktizieren und nicht dulden. Es wird erwartet, dass Geschäftspartner keine Bestechungsgelder oder sonstigen ungesetzlichen Zahlungen anbieten oder annehmen. Es wird von den Geschäftspartnern erwartet, dass sie Heimbach-Mitarbeitern Geschenke oder sonstige Zuwendungen nicht zum persönlichen Vorteil oder in Erwartung einer Gegenleistung anbieten.

#### **Fairness im Wettbewerb**

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner sich im Wettbewerb fair verhalten und die für ihr Unternehmen geltenden Kartellgesetze und das Wettbewerbsrecht achten.

#### **Schutz vertraulicher Informationen & geistiger Eigentumsrechte**

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner vertrauliche Informationen in angemessener Weise nutzen und entsprechend schützen. Geschäftspartner sollen sicherstellen, dass schützenswerte Daten und die gültigen geistigen Eigentumsrechte der eigenen Mitarbeiter und der Geschäftspartner sachgerecht gesichert werden.

#### **Schaffung von Mitteilungsmöglichkeiten über unrechtmäßiges Verhalten**

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner für ihre Mitarbeiter Mitteilungswege einrichten, auf denen über mögliches unrechtmäßiges Verhalten berichtet werden kann. Jede Mitteilung soll dabei vertraulich behandelt werden. Von den Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie auf der Basis der Berichte Untersuchungen durchführen und, sofern erforderlich, Maßnahmen ergreifen. Gegen eine im guten Glauben meldende Person dürfen keine Repressalien ergriffen werden.

#### **Konfliktmaterialien**

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner sicherstellen, dass keine Produkte an Heimbach geliefert werden, die Materialien enthalten, deren Ausgangsstoffe bzw. Derivate aus einer

Konfliktregion stammen, wo sie direkt oder indirekt zur Finanzierung oder Unterstützung bewaffneter Gruppierungen beitragen.

## **Umgang mit Mitarbeitern**

Von den Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie in ihren Unternehmen die Menschenrechte achten und ihre Mitarbeiter fair und respektvoll behandeln. Dies umfasst die folgenden Aspekte:

### **Unterlassung von Kinderarbeit**

Wir lehnen Kinderarbeit in unserer Lieferkette ab. Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner jegliche Art von Kinderarbeit in ihren Unternehmen unterlassen. Die Definition von Kinderarbeit orientiert sich an den Grundsätzen des Global Compact der Vereinten Nationen sowie den Kernarbeitsnormen der ILO (Internationale Arbeitsorganisation).

### **Freie Wahl des Arbeitsplatzes**

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner keine Zwangsarbeit, in welcher Form auch immer, in ihren Unternehmen zulassen. Die Mitarbeiter müssen ihre Arbeit freiwillig verrichten und in der Lage sein, die Arbeit oder das Beschäftigungsverhältnis beenden zu können.

### **Diversität und Inklusion**

Es wird erwartet, dass die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter ein wesentlicher Grundsatz der Unternehmenspolitik der Geschäftspartner ist. Diskriminierendes Verhalten bezieht sich typischerweise – bewusst oder unbewusst – auf personenbezogene Merkmale wie beispielsweise Rasse, nationale Herkunft, Geschlecht, Alter, körperliche Merkmale, soziale Herkunft, Behinderung, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, Religion, Familienstand, Schwangerschaft, sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität und -ausdruck. Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner sicherstellen, dass ihre Mitarbeiter in keiner Weise belästigt werden. Heimbach ermutigt die Geschäftspartner, ein inkludierendes und unterstützendes Arbeitsumfeld zu schaffen sowie bei der Auswahl ihrer Mitarbeiter bzw. Subunternehmer auf Diversität zu achten. Die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen sind zu respektieren.

### **Faire Behandlung**

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner ihre Mitarbeiter fair behandeln, frei von sexueller Belästigung, sexuellem Missbrauch, körperlicher Bestrafung oder Folter, seelischem oder physischem Zwang oder verbaler Beschimpfung sowie ohne Androhung einer solchen Behandlung.

### **Arbeitszeiten, Löhne und sonstige Leistungen**

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner die jeweils geltenden Regelungen zur Arbeitszeit einhalten. Ferner wird erwartet, dass die Mitarbeiter der Geschäftspartner eine Vergütung erhalten, die im Einklang mit den anwendbaren Gesetzen steht.

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner ihren Mitarbeitern eine faire und wettbewerbsfähige Vergütung und sonstige Leistungen bieten, die den Mitarbeitern und ihren Familien einen angemessenen Lebensstandard ermöglichen. Es wird von den Geschäftspartnern erwartet, dass sie ihre Mitarbeiter pünktlich bezahlen. Es wird empfohlen, dass die Geschäftspartner ihren Mitarbeitern angemessene Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten.

### **Vereinigungsfreiheit**

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner eine offene und konstruktive Kommunikation mit ihren Beschäftigten und Arbeitnehmervertretern pflegen. Im Einklang mit den lokalen Gesetzen sollen die Geschäftspartner das Recht der Mitarbeiter achten, sich frei zu vereinigen, Gewerkschaften beizutreten, eine Arbeitnehmervertretung zu ernennen, einen Betriebsrat zu bilden und sich bei Tarifverhandlungen zu engagieren. Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner Mitarbeiter, die sich als Arbeitnehmervertreter engagieren, nicht benachteiligen.

## **Gesundheitsschutz, Sicherheit, Umweltschutz und Qualität**

Von den Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie in ihren Unternehmen für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld sowie ggf. für sichere und gesunde Arbeitsunterkünfte sorgen. Außerdem wird erwartet, dass sie ökologisch verantwortungsbewusst und ressourcenschonend handeln. Die Geschäftspartner sollen Qualität in ihren Geschäftsprozessen sicherstellen. Dies beinhaltet die folgenden Aspekte:

### **Qualitätsanforderungen**

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner die allgemein anerkannten oder vertraglich vereinbarten Qualitätsanforderungen erfüllen, um Produkte und Dienstleistungen bereitzustellen, die den Bedürfnissen von Heimbach gerecht werden, die zugesicherten Leistungen erbringen und für den vorgesehenen Gebrauch sicher sind.

### **Gesundheitsschutz-, Sicherheits-, Umweltschutz- und Qualitätsbestimmungen**

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner alle anwendbaren Bestimmungen bezüglich Qualität, Gesundheitsschutz, Sicherheit und Umweltschutz einhalten. Alle erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und Registrierungen sollen vorliegen und aufrechterhalten werden. Die Geschäftspartner sollen ihre betrieblichen Verpflichtungen und Meldepflichten erfüllen.

### **Produktsicherheit**

Produktsicherheitsdatenblätter mit allen erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen sollen Heimbach und anderen Parteien von den Geschäftspartnern bei Bedarf, für alle verwendeten gefährlichen Substanzen, zur Verfügung gestellt werden.

### **Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz**

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner ihre Mitarbeiter vor jeglichen chemischen, biologischen und physikalischen Gefahren, körperlich anstrengenden Tätigkeiten am Arbeitsplatz sowie vor Risiken, die sich aus der Nutzung der am Arbeitsplatz bereitgestellten Infrastruktur ergeben, schützen. Die Geschäftspartner sollen für angemessene Kontrollen, sichere Arbeitsabläufe, vorbeugende Instandhaltungen und die erforderlichen technischen Schutzmaßnahmen sorgen, um Gesundheits- und Sicherheitsrisiken am Arbeitsplatz zu reduzieren. Wenn Gefahren durch diese Maßnahmen nicht angemessen kontrolliert werden können, sollen die Geschäftspartner ihren Mitarbeitern geeignete Schutzausrüstung zur Verfügung stellen.

Sicherheitsinformationen über Gefahrstoffe – einschließlich Komponenten in Zwischenprodukten – müssen Mitarbeitern zur Schulung und zum Schutz zur Verfügung gestellt werden. Zu den Mindestvoraussetzungen für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld gehören die Verfügbarkeit von Trinkwasser, ausreichende Beleuchtung, angemessene Raumtemperatur, gute Belüftung, Sanitäreinrichtungen und ggf. auch sichere und gesunde Unternehmensunterkünfte.

### **Prozesssicherheit**

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner Sicherheitsprogramme zur Steuerung und Aufrechterhaltung ihrer Arbeitsprozesse gemäß den anwendbaren Sicherheitsstandards einsetzen. Die Geschäftspartner sollen sich mit produktbezogenen Themen und deren möglichen Folgen in jeder Phase des Herstellungsprozesses befassen. Bei gefährlichen Anlagen sollen die Geschäftspartner spezifische Risikoanalysen durchführen und Maßnahmen zur Vorbeugung von Zwischenfällen, wie z. B. das Austreten von Chemikalien und/oder Explosionen, treffen.

### **Notfallvorsorge, Risikoinformationen und Schulungen**

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner Sicherheitsinformationen zu festgestellten Arbeitsplatzrisiken zur Verfügung stellen und ihre Mitarbeiter entsprechend schulen, um deren angemessenen Schutz sicherzustellen. Die Geschäftspartner sollen wahrscheinliche und mögliche Notfallsituationen am Arbeitsplatz identifizieren und bewerten. Ihre Auswirkungen sollen durch die Bereitstellung von Notfallplänen und den dazugehörigen Meldeverfahren minimiert werden.

### **Abfall und Emissionen**

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner Systeme einrichten, welche die Sicherheit bei der Handhabung, dem Transport, der Lagerung und der Wiederverwertung von Abfällen, Abgasen und Abwässern gewährleisten. Sämtliche dieser Tätigkeiten, die möglicherweise eine negative Auswirkung auf die Gesundheit von Menschen oder auf die Umwelt haben können, sollen in angemessener Weise gehandhabt, gemessen und kontrolliert werden, bevor die genannten Stoffe freigesetzt werden. Die Geschäftspartner sollen Systeme einrichten, die ein unbeabsichtigtes Verschütten und Freisetzen von belastenden Stoffen verhindern.

### **Ressourcen- und Klimaschutz**

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner natürliche Ressourcen (z. B. Wasser, Energiequellen, Rohstoffe) sparsam verwenden. Negative Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima sollen am Entstehungsort oder durch Verfahren wie etwa Modifikationen im Produktionsprozess, Materialaustausch, Konservierung und Wiederverwertung minimiert oder beseitigt werden. Die Geschäftspartner sollen sich für die Entwicklung und den Einsatz klimafreundlicher Produkte und Verfahren zur Reduzierung von Stromverbrauch und Treibhausgasen engagieren.

### **Schutzmaßnahmen**

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner für angemessene Schutzmaßnahmen innerhalb ihrer Lieferketten sorgen. Sie sollen zudem die Prozesse und Standards pflegen, die zur Gewährleistung der Unversehrtheit von Lieferungen an Heimbach entwickelt worden sind – vom Herkunftsort über alle Zwischenstationen bis zum Bestimmungsort.

Es wird erwartet, dass die Geschäftspartner alle notwendigen und angemessenen Maßnahmen in ihrem Verantwortungsbereich durchführen, damit weder Heimbach-Produkte noch ihre bearbeitbaren Komponenten oder Rohstoffe oder entsprechendes Know-how in die Hände von Fälschern bzw. Dritten gelangen oder gar die legale Lieferkette verlassen.

### **Managementsysteme**

Von den Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie Managementsysteme in Anlehnung an die ISO Standards einführen, welche die Einhaltung der anwendbaren Gesetze in ihren Unternehmen unterstützen und eine kontinuierliche Verbesserung in Bezug auf die



Erwartungen, die in diesem Verhaltenskodex dargelegt sind, fördern. Dies beinhaltet die folgenden Aspekte:

### **Rechtliche und sonstige Anforderungen**

Die Geschäftspartner sollen alle für sie gültigen und anwendbaren Gesetze, Bestimmungen, Sanktionen, vertraglichen Vereinbarungen und allgemein anerkannten Standards einhalten.

### **Mitteilung der Nachhaltigkeitskriterien in der Lieferkette**

Die Geschäftspartner sollen die in diesem Verhaltenskodex dargelegten Grundsätze in ihrer Lieferkette kommunizieren.

### **Verpflichtung und Verantwortung**

Die Geschäftspartner sind aufgefordert, die Erwartungen aus diesem Verhaltenskodex zu erfüllen, indem sie dafür in ihren Unternehmen entsprechende Mittel bereitstellen.

### **Risikomanagement**

Von den Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie Prozesse zur Identifizierung, Bestimmung und Überwachung von Risiken in allen Bereichen einführen, die in diesem Verhaltenskodex und allen anwendbaren rechtlichen Bestimmungen angesprochen werden.

### **Dokumentation**

Von den Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie eine angemessene Dokumentation erstellen, um nachzuweisen, dass sie die Grundsätze und Werte aus diesem Verhaltenskodex teilen. Sofern sich die Parteien darauf verständigen, kann Heimbach in diese Dokumentation Einsicht nehmen.

### **Schulungen**

Die Geschäftspartner sollen Schulungsmaßnahmen organisieren, um ihren Managern und Mitarbeitern ein angemessenes Verständnis über die Inhalte des Verhaltenskodex sowie die anwendbaren Gesetze, Bestimmungen und allgemein anerkannten Standards zu vermitteln.

### **Kontinuierliche Verbesserung**

Von den Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie ihre Nachhaltigkeitsleistung durch geeignete Maßnahmen kontinuierlich verbessern.

## **Verantwortung**

All dies verdeutlicht, dass Heimbach Verantwortung für die Umsetzung sozialer, ökologischer und ethischer Standards im Unternehmen übernimmt und dass die Heimbach-Gesellschaften die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung in ihren täglichen Arbeitsabläufen umsetzen sollen.

Heimbach erwartet von seinen Geschäftspartnern und deren Subunternehmern, dass sie den Grundsätzen in diesem Verhaltenskodex zustimmen. Diese sind bei Heimbach Teil der Geschäftspartnerauswahl und -bewertung. Ferner erwarten wir von unseren Geschäftspartnern, dass sie diese Standards auch in der vorgeschalteten Lieferkette umsetzen.

Heimbach stellt daher seinen Geschäftspartnern diesen Verhaltenskodex mit dem Ziel zur Verfügung, das gemeinsame Verständnis darüber, wie Nachhaltigkeit im geschäftlichen Alltag umgesetzt werden soll, zu stärken. Gerne sind wir dazu zum Dialog bereit.

Wie bereits beschrieben behält Heimbach sich das Recht vor, Audits oder Bewertungen durchzuführen, um sicherzustellen, dass Sie die Gesetze, Regeln und Standards einhalten,

und wird geeignete Maßnahmen hinsichtlich der Geschäftsbeziehung ergreifen, wenn Anlass zur Besorgnis besteht.

Heimbach behält sich weiterhin das Recht vor, jegliche Beziehung abubrechen, wenn gegen internationale Prinzipien verstoßen wird, keine Maßnahmen ergriffen werden, um derartige Verstöße zu beheben oder systematische Verstöße erkennbar sind.

Sollten Sie Bedenken wegen rechtswidrigen Verhaltens oder Fehlverhaltens haben, wenden Sie sich bitte an [compliance@heimbach.com](mailto:compliance@heimbach.com)

Es ist uns wichtig, die Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung, auch mit Hinblick auf das Lieferkettensorgfaltspflichten-Gesetz (D & EU) in unserer Lieferkette sicherzustellen.

**SIE sind Teil dieser Lieferkette – Heimbach zählt auf Ihr Engagement!**



## Erklärung - Bestätigung der Vereinbarung

Bitte ausfüllen und innerhalb von 14 Arbeitstagen per Email an den Heimbach-Einkauf [einkauf@heimbach.com](mailto:einkauf@heimbach.com) senden.

Name:

Funktion:

Firmenname.

Adresse:

Land:

Telefon/Mobil:

Email:

Als Geschäftspartner der Heimbach GmbH bestätigen wir hiermit, nach den oben genannten Standards zu handeln und darüber hinaus die Heimbach Compliance Leitlinien sowie die UN Global Compact Prinzipien zu unterstützen und umzusetzen.

Sollten Sie Bedenken oder Anmerkungen zu dieser Erklärung haben, hinterlassen Sie bitte hier Ihren Kommentar:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Firmenstempel

**Heimbach GmbH  
An Gut Nazareth 73  
52353 Düren**